



Stadtverwaltung sucht Verstärkung
Dipl. Sozialpädagogen /-in
oder Arbeitserzieher /-in
Seite 2



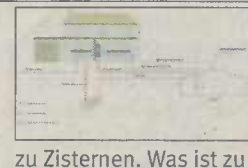
Lokale Agenda 21
Verleihung des „Grünen
Aal“ am Freitag, 24. Sep-
tember 2010.
Seite 2



Themenführung
„Frauenzimmer“ oder die
weibliche Seite von
Schloss Fachsenfeld.
Seite 2



Bebauungsplan
Satzung über örtliche
Bauvorschriften -
Parkhaus Burren
Seite 3



**Gesplittete
Abwassergebühr**
Umfassende
Berichterstattung
zu Zisternen. Was ist zu tun?
Seite 3

Infos

byfieber: VfR Aalen ge- gen 1. FC Heidenheim

Wenige Tage vor dem mit Spannung erwarteten Spiel gegen den Lokalrivalen 1. FC Heidenheim am 25. September um 14 Uhr in der Scholz-Arena befindet sich die Ostalb im byfieber. Der Vorverkauf ist stark angezogen, rund 3500 Tickets wurden bislang gesetzt. Stadionöffnung ist bereits um 12 Uhr.

Einmündige Aalener Fußballfans hat der VfR Aalen eine spezielle Ticketlinie eingerichtet: Gegen Vorlage der Eintrittskarte können Fans kostenlos zum zentralen Omnibus-Bahnhof oder zum Gmünder Torplatz fahren. Dort aus ist die Scholz-Arena in ca. 15 Minuten bequem zu Fuß zu erreichen. Fans werden deshalb dringend gebeten, den Kartenverkauf beim Touristik-Service in Aalen, in der Geschäftsstelle des VfR Aalen im Stadionweg 5/1 oder online unter www.vfr-aalen.de zu nutzen. Im Rahmen des Linienverkehrs können die Busse der OVA, Beck & Schubert oder der RBS vor und nach dem Spiel kostenlos genutzt werden.

Wiesenparkfläche gegenüber Ausfahrt Westumgehung Aalen-Zentrum
Wiesenparkfläche bei der Rombachhalle
Parkplätze beim Freibad Unterrombach
Parkplätze bei der Fachhochschule im Burren (Zufahrt über Anton-Huber-Straße)
Parkflächen im Burren Zufahrt Anton-Huber-Str. (Gäste-Fans)

Mehr als 350 Akteure haben sich schon angekündigt. Eine neue 2000 m² große Exerzierfläche steht auf der Ostseite des Kastellgeländes beim Haus der Stadtgeschichte zur Verfügung. Neben der Sonderausstellung im Limesmuseum »Ton + Technik – Römische Ziegel« bietet das Limesinformationszentrum an beiden Tagen als besondere Aktion eine zweistündige Busexkursion zum neuen

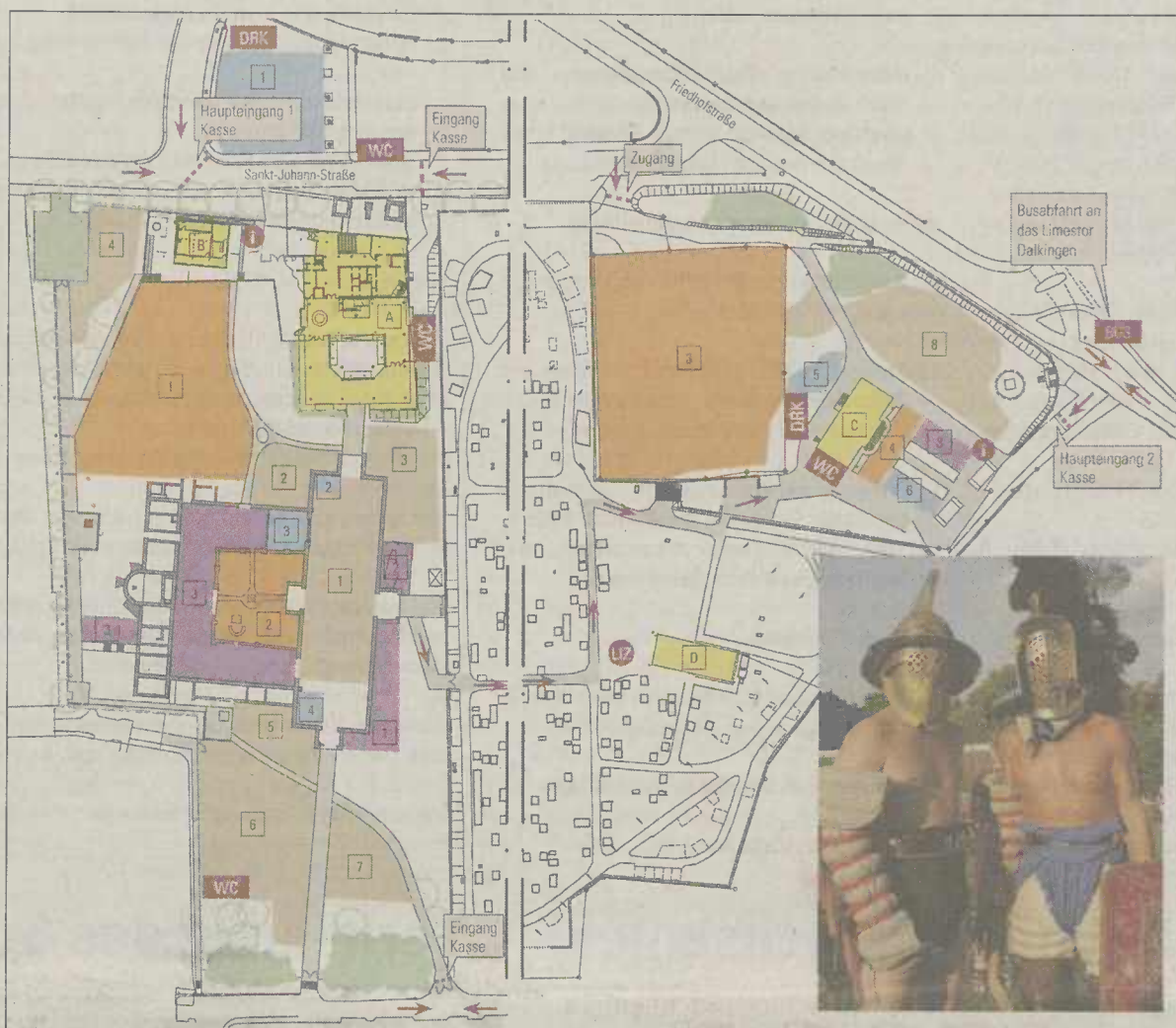
Nachwächterrundgang

Freitag, 24. September 2010, 21 Uhr
Rundgang mit Fabian Greif.

Freitag, 25. September 2010, 21 Uhr
Rundgang gemeinsam mit allen Nachwächtern.

Europas großes Römertreffen in Aalen

Samstag, 25. September und Sonntag, 26. September 2010 - Buspendelverkehr eingerichtet



Das Jubiläum der Aalener Römertage ist ein besonderer Anlass, das älteste Römertreffen in Europa zu feiern. Das Festgelände, einst Kastellareal der stolzen Aalener Reitertruppe, wird deutlich erweitert und es kommen so viele Akteure und Gruppen wie noch nie zuvor.

Mehr als 350 Akteure haben sich schon angekündigt. Eine neue 2000 m² große Exerzierfläche steht auf der Ostseite des Kastellgeländes beim Haus der Stadtgeschichte zur Verfügung. Neben der Sonderausstellung im Limesmuseum »Ton + Technik – Römische Ziegel« bietet das Limesinformationszentrum an beiden Tagen als besondere Aktion eine zweistündige Busexkursion zum neuen

Schutzbau an das Limestor bei Dalkingen an.

Parken & Buspendelverkehr

Die Besucher werden gebeten, die Parkmöglichkeiten beim Greutplatz zu nutzen. Weitere Parkplätze stehen im Bereich der Rombacher Straße, bei der Fachhochschule sowie im Parkhaus Spitalstraße zur Verfügung. Die Firma OVA richtet am Sonntag (26. September 2010) einen zusätzlichen Bus-Linienverkehr vom Bahnhof zum Festgelände ein. Informationen zum Fahrplan und Tarif gibt es unter www.ova.de.

1. Aalener Römerweg

Der Innenstadtverein Aalen City Aktiv hat gemeinsam mit der Stadt Aalen und dem Limes-

museum durch die Stadt einen Römerweg organisiert. In insgesamt 24 Geschäften werden Stationen römischer Alltagskultur erlebbar. Ausführliches Programm und alle Details zum Römerfest unter:
www.limesmuseum.de/roemertage

Römische Lager

- 1 ERMINE STREET GUARD, TIMETROTTERS
- 2 LEG VIII AUG
- 3 Junkelmann Gruppe
- 4 NBL COH II RAET
- 5 Römergruppe Augsburg
- 6 Alamannen RAETOVARIER

Aktionsflächen

- 1 Aktionswiese West: ERMINE STREET GUARD, TIMETROTTERS Reiterspiele, Junkelmann Gladiatoren
- 2 Aktionsfläche Principia: Weihezeremonie, DANZA ANTICA VILLADOSE, FAMILIA GLADIATORIA
- 3 Aktionswiese Ost: I RÖMERCOHORTE OPLADEN Großgeschütz Vorführung, Militär Demonstrationen
- 4 Haus der Stadtgeschichte: MUSICA ROMANA, Römische Modenschau

Gebäude

- A Limesmuseum Museumspädagogik, Filme, Sonderausstellung
- B Reiterbaracke
- C Haus der Stadtgeschichte
- D St.-Johann-Kirche Konzert mit römischer Wasserorgel

Handwerk und Handel

- 1 CIVES RAURACI
- 2 Römerkran AZ-Bau
- 3 Römische Handwerker- und Händlerstände

7 Römer und Bajuwaren

8 RÖMERCOHORTE OPLADEN, CLASSIS AUGUSTA GERMANIC

Speisen und Getränke

- 1 DRK
- 2 Römeressen
- 3 MGTV Hofen
- 4 Römische Speisen und Getränke
- 5 Römische Taberna
- 6 Fink Menü

Mappus zeichnet Agenda 21 aus



Innenminister Heribert Rech, Landrat Klaus Pavel, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Leiter des Grünflächen- und Umweltamtes Rudolf Kaufmann, SPD-Landtagsabgeordnete Ulla Haubmann, Agendasprecher Ulrich Holzbaun und Ministerpräsident Stefan Mappus

Ministerpräsident Stefan Mappus und Innenminister Heribert Rech haben am Samstag, 18. September 2010 die Aalener Lokale Agenda 21 als vorbildliche kommunale Bürgeraktion ausgezeichnet. Dies war der verdiente Lohn für über zehn Jahre kontinuierliche erfolgreiche Arbeit.

Im Rahmen eines Festaktes im Neuen Schloss in Stuttgart dankte Mappus allen kommunalen Bürgeraktionen im Land. „Ehrenamtlich Engagierte sind eine unerlässliche Stütze der Gesellschaft. Jenseits der Erwerbswirt-

schaft sind sie der wahre, große Reichtum unseres Landes.“ Über 41 Prozent der Bürger in Baden-Württemberg sind ehrenamtlich engagiert. Mappus würdigte die Vielzahl und Vielfalt der Projekte der Aalener Lokalen Agenda 21. Neben der Lokalen Agenda konnte Michael Felgenhauer, Leiter des städtischen Amtes für Zuwanderung und Integration und Gülden Ses die Auszeichnung für das Deutsch-Türkische Netzwerk entgegennehmen. Aus 222 vorgeschlagenen kommunalen Bürgeraktionen waren 45 ausgezeichnet worden.

Konzert im Rathausfoyer

Am Montag, 11. Oktober 2010 um 18.30 Uhr, wird das Sinfonische Blasorchester „Orchestra de Sopros de Coimbra“ im Rathausfoyer in Aalen konzertieren. Das Orchester mit ca. 40 Mitwirkenden ist auf Einladung des Städtischen Orchesters vom 8. bis 15. Oktober in Aalen zu Gast. Das Orchester wurde 1982 in Coimbra, Portugal, gegründet und hat nun bereits zahlreiche Konzertreisen im In- und Ausland absolviert. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten.

Kitaportal der Stadt Aalen

In Aalen kann jetzt ein Kindergartenplatz auch online gesucht werden: ein weiterer Beitrag zur Familienfreundlichkeit der Stadt Aalen.

Egal, ob ein „Krippenplatz“ oder eine Ganztagesbetreuung, eine Tagesmutter oder ein „ganz normaler“ Kindergartenplatz benötigt wird: Im Internetauftritt der Stadt Aalen unter www.aalen.de kann die Vielfalt der vorhandenen Betreuungsmöglichkeiten für Krippen- und Kindergartenkinder nun gezielt erkundet werden. Mittels eines „Kontaktformulars“ lässt sich dort auch problemlos bereits die erste Verbindung zur gewünschten Betreuungseinrichtung herstellen. Selbstverständlich ersetzt dies nicht den persönlichen Kontakt und das eigene Kennen lernen der Einrichtung, aber es erleichtert doch vieles. Das System ist sehr übersichtlich und unkompliziert zu bedienen und ist somit auch für „Computer-Laien“ kein Problem. Der richtige Betreuungsort ist jetzt also oft nur noch einen „Mausklick“ entfernt.

Musikschule

der Stadt Aalen



Schnupperstunden

Musikgarten ab 0 Monaten
Mittwoch 6. Oktober, 11:00 Uhr

Musikgarten ab 18 Monaten
Mittwoch 6. Oktober, 10:00 Uhr

Musikalischer Jahreskreis ab 3 Jahren
Mittwoch 6. Oktober, 15:00 Uhr

Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren
Freitag 7. Oktober 15. Oktober 14:00 Uhr

Musikschule der Stadt Aalen
Hegelstraße 27, 73431 Aalen
Telefon: 07361 524961-0
musikschule@aalen.de
www.aalen.de

Engagierte gesucht

Die Senioren-Werkstatt Aalen sucht Handwerker im Ruhestand bzw. handwerklich begabte, rüstige Senioren mit Kenntnissen in den Bereichen Holz, Elektro, Installation und Uhrenreparatur. Das derzeitige 8-köpfige Team der Senioren-Werkstatt gibt kleine technische Hilfestellungen. Die Senioren-Werkstatt befindet sich im Hintergebäude des Ev. Gemeindehauses, Friedhofstraße 5 und ist jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr geöffnet. Kontakt und weitere Infos: Klaus Pohlke, Nietzschestr. 11, 73431 Aalen, Telefon: 07361 31778. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind im Internet unter www.aalen.de/engagement zu finden.

Frauen

Ab Mittwoch, 29. September 2010 | 17.50 bis 18.50 Uhr | Torhaus | Gymnastikraum - Orientalischer Tanz mit Heidrun Neuser. 10 Mal.

Ab Mittwoch, 29. September 2010 | 18 bis 19 Uhr oder 20 bis 21.30 Uhr | Friedensschule Unterkochen - Luna Yoga für Frauen mit Hannelore Köhler. 9 Mal.

Börsen/Basare

Samstag, 25. September 2010
10 bis 12 Uhr | Salvatorheim Aalen
Kinderbedarfsbörse. Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr.

Samstag, 25. September 2010
13 bis 15.30 Uhr | Gemeindehaus St. Maria
Kinderbasar und Spielzeugbörse für Kinderhospiz. Reservierung unter 07361 34190.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der ital. Gemeinde - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-Klinikum:** 9.15 Uhr Wortgottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Altpapiersammlungen

Straßensammlung

Samstag, 25. September 2010
Hofen | Harmonika-Club Hofen

Bringsammlung

Samstag, 25. September 2010 | 9 bis 12 Uhr
Wasseraltingen | Karl-Kessler-Realschule
Parkplatz Im Tal.
Waldhausen | Liederkreis Waldhausen
Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs
stin002_22_Sep_10

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 23. September 2010, 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

1. Fragestunde der Einwohner; um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus diesem Grund geändert.
2. Bebauungsplan "Proviantamt" im Planbereich 07-02, Plan Nr. 07-02/2 im Stadtbezirk Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 07-02/2 und 36. FNP-Änderung im Bereich "Proviantamt"
- 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
3. Bebauungsplan "Neubau einer Straßenunterführung und Straßenverbindung zwischen den Kreuzungen Ulmer Straße/Walkstraße und Alte Heidenheimer Straße/Hegelstraße" in den Planbereichen 05-01, 05-08, 07-01 und 07-02, Plan Nr. 07-02/1 im Stadtbezirk Aalen-Kernstadt
- Beschluss über das Städtebauliche Entwicklungskonzept Ostertag-Gelände
4. Bebauungsplan für den Teilort Aalen-Röthardt in den Planbereichen 76-01, 76-02, 76-03, 76-04 und 76-05, Plan Nr. 76-01 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 76-01
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
- 3. Auslegungsbeschluss § 3 (2) BauGB bzw. § 4 (2) BauGB
5. Bebauungsplan "Änderung Bebauungsplan Nr. 72-09 und Nr. 72-09/4 im Bereich am Schimmelberg 26" im Planbereich 72-09, Plan Nr. 72-09/9 in Aalen-Wasseraltingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 72-09/9
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB u. § 74 (6) LBO
6. Fachbeirat Städtebau
7. Bericht über die Vorbereitenden Untersuchungen (VU) zum Erweiterungsgebiet Beinstrasse der Sanierungsmaßnahme "Nördliche Innenstadt" sowie förmliche Festlegung des neu abgegrenzten Sanierungsgebietes "Soziale Stadt Nördliche Innenstadt" und Wahl des Sanierungsverfahrens
8. Bahnhofsmmodernisierung
9. Mittelfristiges Entwicklungskonzept der Stadt Aalen auf der Basis der Bevölkerungsprognose 2010 und Bildung eines Arbeitskreises zur Leitbildentwicklung
10. Vorstellung Konzept Bürgerstiftung
11. Bericht über die Durchführung des Zensus 2011
12. Anpassung des Gesellschaftsvertrags der Wohnungsbau Aalen GmbH an die Anforderungen der Gemeindeordnung
13. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Technologiezentrum Aalen GmbH
14. Mobile Eisbahn
15. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
16. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen

Änderungen vorbehalten!

Themenführungen in Fachsenfeld

„Frauenzimmer“ oder die weibliche Seite von Schloss Fachsenfeld

Freitag, 24. September 2010 von 18.30 bis 19.45 Uhr, Treffpunkt ist am Haupteingang des Schlosses.

Neben den männlichen Erben von Schloss Fachsenfeld haben auch die Mütter, Schwestern und Töchter der Eigentümer den Landsitz sehr stark mitgeprägt. Während der „Sommerfrische“ von Mai bis September bewohnten sie vor allem die Räume im zweiten Stock des Schlosses.

Diese Zimmer der Frauen waren der Öffentlichkeit bisher nicht zugänglich. Bei der Führung durch die Räume erfährt man zudem

vielen über das Leben und Wirken der Frauen im Hause von Koenig-Fachsenfeld.

Eintritt und Infos

Eintritt Themenführung: 5 Euro
Schüler / Studenten: 2.50 Euro
Kinder unter 10 Jahren frei
Familienkarte 15 Euro
(2 Erwachsene, bis zu 3 Kinder von 10 bis 18 Jahre)

Anmeldung und Informationen unter Telefon: 07366 92303-0 oder info@schloss-fachsenfeld.de

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/-n Dipl. Sozialarbeiter/-in, einen Dipl. Sozialpädagogen/-in bzw. eine sozialpädagogische Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation oder eine/-n Arbeitserzieher/-in (Kennziffer 5010/8)

für die Wohnungsnotfallhilfe und für integrative Präventivarbeit. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Schwerpunkte der Arbeit sind vor allem:

- * Hilfestellung für Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohten Personen bei Wohnraumbeschaffung und Erhalt der Wohnung,
- * Eingliederung in das soziale Umfeld,
- * Beratung und individuelle Hilfeplanung sowie Hilfestellung in akuten Konfliktsituationen,
- * Präventivarbeit bei drohender Obdachlosigkeit in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern,
- * Einzel- und Gruppenarbeit zur Vermittlung und Einübung sozialer Kompetenzen,
- * Durchführung von niederschweligen Angeboten zur Verbesserung der Tagesstruktur und zur Integration ins Arbeitsleben.

Sie sind ...

- * kontaktfreudig, flexibel und können zielgruppengerecht kommunizieren,
- * engagiert, belastbar und haben die erforderliche Durchsetzungsfähigkeit und ausgeprägtes Kooperationsgeschick sowie die Bereitschaft zur nachhaltigen Umsetzung der verabredeten Maßnahmen,
- * offen für die Entwicklung und Umsetzung unkonventioneller Ideen und Konzepte.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) und regelmäßig kollegiale Fallbesprechungen im Rahmen interdisziplinärer Sozialarbeit.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **Freitag, 15. Oktober 2010** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Jochen Nauert vom Amt für Soziales, Jugend und Familie unter Telefon: 07361 52-1249 bzw. amt-fuer-soziales@aalen.de gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Verleihung des Grünen Aal

"Water makes Money"

Die PG Programmkino zeigt am Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr im Kino am Kocher den Film "Water makes Money". Mit einer Einführung und Nachbesprechung mit Pfarrer Gerhard Bergius, Evangelischer Pfarrer der St.-Erhardt-Gemeinde zu Walzheim am Jagstursprung.

Grundeinkommen

Das bedingungslose Grundeinkommen sichert jedem Menschen ein Leben ohne Existenzangst, mit Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben und gibt die Grundlage dafür, das zu arbeiten was jede/jeder wirklich will und kann. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 23. September um 19 Uhr im

Torhaus Aalen (VHS, Fotoraum).

„Verleihung Grüner Aal“

Am Freitag, 24. September 2010, 11 Uhr wird im Weststadtzentrum der „Grüne Aal“ von Oberbürgermeister Martin Gerlach an das Haus der Jugend und die Rombachschule verliehen. Der „Grüne Aal“ ist ein einfaches Zertifizierungssystem für das Umweltmanagement von Schulen und Jugendeinrichtungen. Das Zertifikat wird vergeben, wenn ein Umweltmanagementsystem sowie Umweltschutzmaßnahmen ein- bzw. durchgeführt werden und eine Umwelterklärung über die Tätigkeiten, Projekte und Ziele erstellt wird. Herzlichen Glückwunsch vorab an das Haus der Jugend und die Rombachschule.



Wellness-Gutscheinaktion Sept./Okt. 2010

Bio Molke-Algenpackung mit Traubenkern-Öl-Massage & ein Besuch in der Therme

Sonderpreis Euro 60,-



Aktiviert die Zellregeneration und stärkt die Abwehrfunktion der Haut. Es schützt vor freien Radikalen und strafft das Bindegewebe. Die Molke wirkt feuchtigkeitserhaltend und nährend.

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Öffentliche Bekanntmachung

Parkhaus Burren

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen / Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Bebauungsplanentwurfes „Parkhaus Burren“ im Planbereich 03-07 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 03-07/4 vom 22. Juni 2010 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen), Begründung vom 24. Juni 2010 (Stadtplanungsamt Aalen) und Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan vom 24. Juni 2010 (Landschaftsplanung, Langenholt, Landschaftsplanung und Umweltgutachten, Stuttgart) sowie eine artenschutzrechtliche Prüfung und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich „Parkhaus Burren“, Plan Nr. 03-07/4 sowie des Entwurfs der 37. Flächennutzungsplan-Änderung im Bereich „Parkhaus Burren“ vom 25. Juni 2010 (Stadtplanungsamt Aalen). Ebenso ausgelegt werden wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen.

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 29. Juli 2010 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-07/4 gebilligt. Außerdem hat der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen in seiner Sitzung am 28. Juli 2010 den Entwurf der 37. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen im Bereich „Parkhaus Burren“ gebilligt.

Das Plangebiet „Parkhaus Burren“ befindet sich im Westen der Aalener Kernstadt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hochschulstandort "Burren".

Es wird wie folgt begrenzt:

Im **Süden** durch die Flurstücke Nr. 2532 (Hochschule Aalen), Nr. 3394/7, Nr. 3394/8, Nr. 3394/9, Nr. 3394/10 sowie teilweise das Flurstück Nr. 3398 (Beethovenstraße)
Im **Westen** durch die Flurstücke Nr. 2531/21 und Nr. 2531/22 (Anton-Huber Straße).
Im **Osten** durch das Flurstück Nr. 2531/18 und teilweise das Flurstück Nr. 2577/2 (Rombacher Straße)

Im **Norden** durch die Scholz-Arena (Flst. 2531/3) und teilweise das Flurstück 2622 (Stadionweg)

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Grundlagen für den weiteren Ausbau und die Sicherung der Stellplatzversorgung für die Hochschule Aalen zu schaffen. Mit dem Bebauungsplan-Verfahren wird eine geordnete städtebauliche Entwicklung sowie die Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gewährleistet.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 und § 1a Baugesetzbuch (BauGB) wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.

Durch den Bebauungsplan „Parkhaus Burren“ wird teilweise folgender Bebauungsplan aufgehoben soweit diese vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Parkhaus Burren“, Plan Nr. 03-07/4 überlagert wird:
* Bebauungsplan „Ingenieurschule“; Plan Nr. 02-05 (in Kraft: 25. Dezember 1964).

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung, der Umweltbericht, die artenschutzrechtliche Prüfung, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen sowie die 37. FNP-Änderung sind in der Zeit vom **4. Oktober 2010 bis 4. November 2010**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen an der Wand gegenüber den Zimmern 429 und 430) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei den Bürgermeisterämtern in Essingen

und Hüttlingen eingesehen werden.

Neben den Planentwürfen sind folgende wesentliche **umweltbezogenen Informationen** Teil der Auslegung:

- * In der Begründung sind Ausführungen zu Immissionen, Ver- und Entsorgung sowie Regenwasserbehandlung enthalten, 24. Juni 2010
- * Umweltbericht und Grünordnung als Anlage der Begründung, Landschaftsplanung, Langenholt, Landschaftsplanung und Umweltgutachten, Stuttgart, 24. Juni 2010
- * Artenschutzrechtliche Prüfung, J Peter-Christian Quetz, Dipl.-Biol., Gutachten Ökologie Ornithologie, Juni 2010
- * Waldumwandlung, Antwortschreiben des Körperschaftsforstdirektion Tübingen, 22. Februar 2010

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1438 oder per E-mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage ist dieser Bebauungsplanentwurf parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Rathaus > Planungsbeileitung“ oder über die Adresse www.aalen.de/bebauungsplan abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplan-Verfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Stellungnahmen können während der **Auslegungsfrist** schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im o.g. Link "Planungsbeteiligung" eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.



Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im o.g. Link "Planungsbeteiligung" eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Absatz 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Aalen, 17. September 2010
Bürgermeisteramt Aalen

gez.

Gerlach
Oberbürgermeister

Begegnungsstätte

Mittwoch, 29. September 2010 | 15 Uhr
Vortrag: „Äthiopien“. Referent Frau Strauß.

Donnerstag, 30. September 2010 | 14.30 Uhr
Italienischer Nachmittag mit Live Musik der Hausband.

Zu verschenken

Röhrenfernseher, Telefon: 07361 528812;
Sideboard, nussbaum massiv, 2,20 m x 0,46 m; **Dielschrank**, Kiefer massiv, 1,10 m; **Esstisch**, buche mit 4 Stühlen, Telefon: 0157 84337169 ab 19 Uhr;
Betonplatten, 40 x 40 cm; **Betonstufen**, ca. 20 m², Telefon: 07361 62555 oder 66135;
Kombination von Kleider- und Wandschrank über Eck, 3,20 m bzw. 2 m breit, 2,18 m hoch; **Truheneckbank** (Massivholz) mit Tisch, Telefon: 07361 41311 oder 0711 442344;
Sofa mit Sessel; **Wohnwand**, buche, 2,60 x 1,90 x 0,30 m, Telefon: 0151 56565737;
Moderner Wohnzimmerschrank in Kirschbaum, Telefon: 07361 32363;
Massives Doppelbett mit Lattenrost und Matratze; **2 Nachttische**; **Ledersessel**, Telefon: 07361 76422 ab 18 Uhr.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

Verloren – Gefunden

Katze, Fundort: Aalen, Heidestraße. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der OVA Aalen: Kopfhörer; Geldbörse; Handy's; Handytasche; Ohrhänge; Nackenrolle; Taschen; Tüte mit Inhalt; Sportbeutel; Strickjacke; Kapuzenjacke.

Ring, Fundort: Jägerapotheke; Kette, Fundort: Heidestraße; Ring, Fundort: Rathaus Aalen; Damenrad, Fundort: Eisenbahnstraße; Mountainbike, Fundort: Hirschbachstraße; Handy, Fundort: Bahnhofstraße; Handy, Fundort: Limesmuseum Aalen; Geldbörse, Fundort: Rathaus Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Gesplittete Abwassergebühr

Umfassende Betrachtung zu Zisternen. Infoveranstaltung am 13.09.2010 fand großes Interesse

Zisternen und Versickerungsanlagen entlasten die öffentlichen Abwasseranlagen und werden daher gebührenmindernd berücksichtigt. Für Zisternen und Versickerungsanlagen mit Notüberlauf in öffentliche Abwasseranlagen gilt folgendes:

Pro 1 m³ Speichervolumen werden bei der für die Niederschlagswassergebühr zu veranlassenden Fläche 20 m² in Abzug gebracht, höchstens jedoch 70% der an die Zisterne angeschlossenen Fläche. Für Zisternen, die keinen Notüberlauf in öffentliche Abwasseranlagen haben, ist es noch einfacher: Hier wird die gesamte Fläche, an die die Zisterne angeschlossen ist, als voll versickerungsfähig angesetzt, da diese Zisternen die Kanalisation überhaupt nicht beanspruchen, denn ihr aufgefangenes Regenwasser wird ja bei der Verwendung zur Gartenbewässerung vollkommen auf natürlichem Wege versickern. Ortsveränderliche Regenfässer o. ä. können nicht gebührenmindernd berücksichtigt werden, da diese - im Vergleich zu Zisternen - nicht dauerhaft errichtet sind.

Bei Zisternen mit Brauchwassernutzung (z. B. für Toilettenspülung) gilt nach der neuesten Rechtsprechung und deren Auslegung folgendes:

Das Niederschlagswasser, welches auch als Brauchwasser genutzt und nach Gebrauch in die Kanalisation eingeleitet wird, muss über einen gesonderten Zähler erfasst werden. Hierfür ist eine Schmutzwassergebühr zu entrichten. Ist kein Zähler vorhanden, muss dieser zwingend nachgerüstet werden. Diese Information, ergänzend zur neuen Rechtsprechung, erfolgte an die Stadtwerke Aalen erst Ende August und leider erst nach dem Erscheinungstermin der aktuellen Kundenzeitschrift der Stadtwerke (Miteinander, Heft 5-2010). Daher konnte dieser Sachverhalt bei der Darstellung der Zisternen in der Kundenzeitschrift nicht berücksichtigt werden.

Was ist zu tun?

Diejenigen, die eine Zisterne mit Brauchwassernutzung betreiben, haben für die Nachrüstung des Brauchwasserzählers folgende Möglichkeiten:

1) Lieferung eines Zählers und Zählersetzung durch die Stadtwerke Aalen:

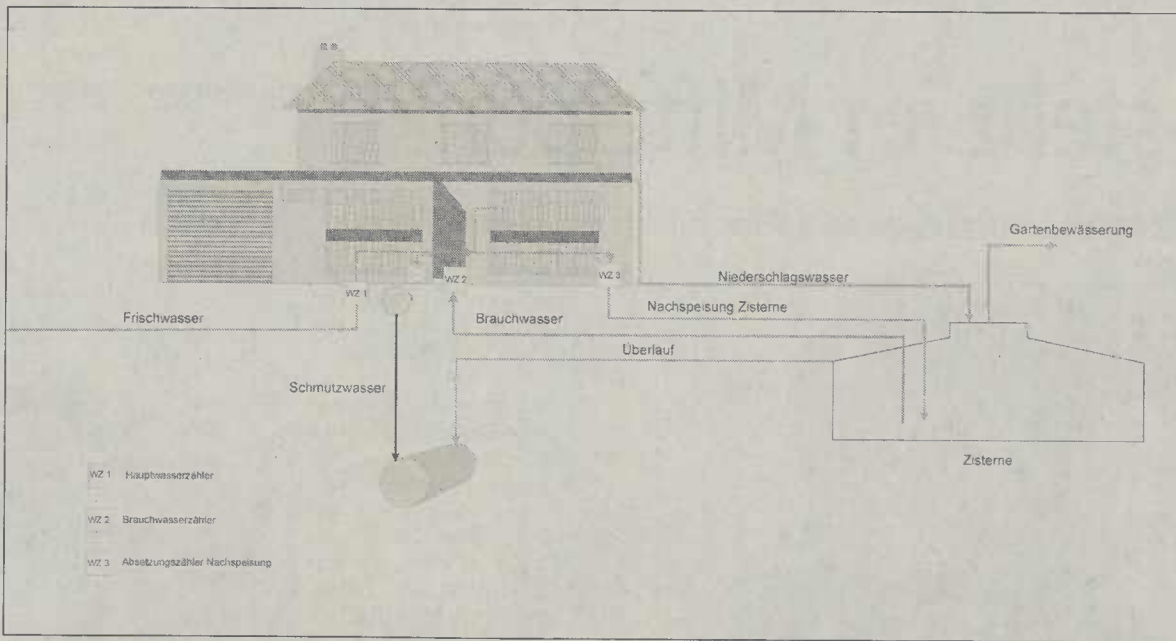
Dieser Service kostet 89,25 Euro brutto. Voraussetzung für den Einbau ist, dass der Zählerplatz vom Kunden gemäß den technischen Richtlinien für den Einbau, Wechsel, Rückbau und Unterhaltung von geeichten und beglaubigten Wasserzählern vorbereitet wurde.

2) Erwerb eines Zählers bei den Stadtwerken Aalen mit Fremdeinbau und anschließender Abnahme durch die Stadtwerke Aalen:

Diese Variante kostet 92,23 Euro brutto. Der Kunde erwirbt einen Zähler bei den Stadtwerken Aalen und baut den Zähler in Eigenregie, beispielsweise über ein Installationsunternehmen, ein. Der Einbau des Zählers muss anschließend durch die Stadtwerke Aalen abgenommen werden und gemäß den eichrechtlichen Bestimmungen plombiert werden.

3) Lieferung und Einbau eines Zählers durch ein Installationsunternehmen:

Diese Variante kostet 50,58 Euro brutto. Wird der Zähler nicht bei den Stadtwerken erworben und der Einbau durch ein vom Kunden beauftragtes Installationsunternehmen



durchgeführt, muss anschließend die Abnahme der Installation sowie die Plombierung gemäß den eichrechtlichen Bestimmungen durch die Stadtwerke Aalen erfolgen. Beim Kauf des Zählers ist zu achten, dass der Zähler die eichrechtlichen Bestimmungen erfüllt und die Eichgültigkeit des Zählers bei der Erfassung durch die Stadtwerke noch mindestens 6 Jahre beträgt.

Bei Zisternen mit Brauchwassernutzung kommt ein weiterer Umstand hinzu: In regenarmen Zeiten kann es vorkommen, dass die Zisterne mit Frischwasser nachgefüllt werden muss, damit überhaupt genügend Wasser zur Brauchwasserverwendung aus der Zisterne zur Verfügung steht. Hier wäre dann noch ein weiterer Zähler sinnvoll, der die Frischwasser-Nachspeisung der Zisterne zählt, damit diese Menge dann vom Brauchwasserzähler abgezogen werden kann.

Würde diese Menge nicht gezählt, würde die zugeführte Menge an Frischwasser bei der Brauchwassernutzung mit dem Brauchwas-

serzähler ebenfalls gezählt und für diese Menge somit doppelt die Schmutzwassergebühr gezahlt. In der Regel sind die Frischwassernachfüllmengen jedoch gering, so dass es abzuwägen ist, sich diesen Frischwasserspeisungs-Zähler zu erwerben. Hinzu kommt, dass alle Zähler, mit denen Wassermengen erfasst werden, dem Eichgesetz unterliegen.

Dieses sieht aktuell jeweils nach sechs Jahren ein Auswechseln und eine eichrechtliche Überprüfung der Zähler vor. Dies ist alles mit Aufgaben und Kosten verbunden, die der Zisternenbetreiber eigenverantwortlich zu tätigen hat.

Wem das alles zu aufwändig ist, hat an sich nur die Möglichkeit, die Brauchwassernutzung seiner Zisterne technisch stillzulegen und die Zisterne ausschließlich für die Gartenbewässerung einzusetzen. Das erspart dann die zusätzlichen Zähler. Eine generelle Empfehlung können hier die Stadtwerke jedoch nicht aussprechen, da immer die individuelle Situation betrachtet werden muss.